

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1924-05-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

München

Sam 10. F. 24.

Lieber Herr. Ich habe dann
"mit ansehen", das ist traurig,
bleibend und zerlangt monoton, das
Ihre stoff. Es ist ein wenig und dann
Auge nicht, es so sehr, wie Sie,
Ich habe verstanden Sie. So muss
ich aber auf die Hoffnung setzen lassen,
dass Sie nicht, ich will nicht, dass
Sie die Welt immer mehr gründen
soll. Ich will sehen, das ich so
nicht und nicht, ist es aber doch
kein trübsalhaftes Leben, wie vorher
Sie zu finden, die langen Kesselfallen,
die Wägen in der Welt und man sollte

Landesblagen abführend sein. Ich
werde dich eben sehr, weil ich das Ge-
fährte habe, mit den letzten Jahren mei-
ner Körper unangenehm zu sein.
Aber gesund wird dich das Herz sein,
dann ab hier wird du gesund sein werden
kann.

Ich bin sehr gut am 20. 21. 22. in
22 in Hamburg sein, und frische
mit sehr viel zu sehr, sehr wenig weniger.
Edelste wird mich sehr mit sehr da.
Haben, werden auf ein Jahr weniger,
ich habe ich Engländer in die
und Valpurga so sehr, wobei die
in dem ersten Brief haben kann.
Wie werden dann am Ende Oktober
gesehen zu werden.

Ich wird noch sehr nach Stuttgart,

10. 6. 24 / 10

und Karl der über Brückung -
Brückf. - Brückf. und Brückf. - Brückf.
haben haben.

Ich weiß sehr genau, dass wir
und selbst dich, ich habe es dir gesagt. Ich
weiß, dass ich hier verbleibe.

Ich habe

Sein W. M.

Alle haben sehr schön und schön
im Sommer auf dich.

10.6.24. c